



Häufig gestellte Fragen

Alkohol

Das Krankenhaus ist nicht der richtige Ort, um Alkohol zu sich zu nehmen. Oft müssen Sie Medikamente einnehmen, die sich mit Alkohol nicht vertragen. Gerade der kranke Körper reagiert besonders empfindlich und der Heilungsprozess kann negativ beeinflusst werden. Daher dürfen Sie nur mit Zustimmung des behandelnden Arztes in der von ihm genehmigten Art und Menge Alkohol konsumieren.

Briefe

Sie haben Briefe geschrieben und möchten, dass diese nun auch verschickt werden. Zu diesem Zweck steht im Erdgeschoss ein Briefkasten, welcher Mo.-Fr. um 17.30 Uhr und Sa. um 12.30 Uhr geleert wird. Die nötigen Briefmarken werden an der Pforte verkauft. Falls Sie nicht aufstehen können oder dürfen, wenden Sie sich bitte an eine Krankenschwester/-pfleger oder eine unserer ehrenamtlichen Hospitessen, die sog. "Grünen Damen" - sie werden den Gang zum Briefkasten gerne für Sie übernehmen.

Was ziehe ich an, wenn ich meine Post selbst einwerfen möchte oder mich anderweitig im Haus bewege?

Wir freuen uns, wenn Ihre Genesung so weit fortgeschritten ist, dass Sie Ihr Krankenbett zeitweise verlassen können. Beim Verlassen des Zimmers sollten Sie entsprechende Kleidung tragen, d. h. einen Bade- oder Morgenmantel oder einen Freizeitanzug. Sie schützen sich damit vor einer Erkältung und sind auf die Begegnung mit Besuchern oder anderen Personen von "draußen" vorbereitet. Seien Sie bitte während der ärztlichen Visite und der Mahlzeiten in Ihrem Zimmer.

Bedenken Sie bitte, dass es auch bettlägerige Patienten gibt, die nicht in der Lage sind aufzustehen und besondere Ruhe brauchen. Daher bitten wir Sie, Rücksicht zu nehmen, Ruhezeiten einzuhalten und lautes Musikhören oder lautes Reden in den Zimmern und auf den Gängen zu unterlassen.

Cafeteria

Wenn Sie Ihr Zimmer verlassen können, dann schauen Sie doch auch einmal in unserem Kiosk-Cafeteria-Bereich vorbei. Dort können Sie sich eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen nebenbei gönnen oder auch verschiedene Dinge des täglichen Bedarfs erwerben.

Öffnungszeiten sind:

Mo. bis Fr. von 7.00 bis 19.00 Uhr und Sa. + So. von 7.00 bis 17.00 Uhr

Hausordnung

Um Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu machen, haben wir auch eine Hausordnung, deren Regeln im Interesse aller eingehalten werden sollten. Diese kann auf den Stationen eingesehen werden. Bitte helfen Sie uns, Einrichtungsgegenstände, Gänge, Treppen und Toiletten sauberzuhalten.

Kunst

Ihnen ist mit Sicherheit schon unsere Kunstausstellung im Foyer des Hauses aufgefallen. Die jeweiligen Ausstellungen werden vom Förderkreis der bildenden Künste organisiert und wechseln in einem bestimmten Zeitraum.



Rauchen

Denken Sie bitte daran, dass unser Krankenhaus ein Nichtraucher-Haus ist und somit in den Krankenzimmern, Toiletten, Waschräumen und Fluren Rauchen nicht gestattet ist. Für gehfähige Patienten, die rauchen wollen, stehen ausgewiesene Raucherzonen zur Verfügung. Ein Vorschlag von uns: Sie wollten sich doch bestimmt schon des öfteren das Rauchen abgewöhnen. Nun, vielleicht ist gerade dieser Krankenhausaufenthalt eine gute Gelegenheit, damit anzufangen?

Tiere

Tiere können aus hygienischen Gründen im Krankenhaus leider nicht geduldet werden. Ausnahme: Blindenführhunde.

Wertsachen

Wertgegenstände sollten Sie während ihres Krankenhausaufenthaltes grundsätzlich zu Hause lassen oder bei Ihrer Bank deponieren. Sofern es Ihnen unverzichtbar erscheint, Wertgegenstände mit ins Krankenhaus zu nehmen, können Sie diese in unserer Verwaltung sicher deponieren. Bitte beachten Sie, dass wir keine Haftung für nicht hinterlegte Wertgegenstände übernehmen. Dies gilt auch für auf unserem Gelände abgestellte Fahrzeuge.